

INNOVATION & TECHNIK

POWERED BY



Tamara Felder gehört zur dritten Generation der Felder KG, welche die Patronanz für die Kategorie „Innovation & Technik“ übernommen hat. Im Interview erklärt sie, was Nominierte mitbringen müssen und wie es gelingt, mit innovativen Technologien neue Standards zu setzen.

TIROLERIN: Welche Kriterien müssen Nominierte aus Ihrer Sicht erfüllen, um in der Kategorie „Innovation und Technik“ ausgezeichnet zu werden?

Tamara Felder: Es sollte in dieser Kategorie keinerlei Einschränkungen geben. Jedoch sind ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Disziplin und der Mut, unbekannte Wege zu gehen sowie auch ein mögliches Scheitern in Kauf zu nehmen, unabdingbar. Innovation ist nicht geradlinig und lässt immer ein Hintertürchen offen, durch das eine Scheiterkultur zulässig gemacht wird. In einer Welt und Gesellschaft, die zu jeder Zeit im Wandel ist, sich an unbekannte Gegebenheiten adaptieren muss und Herausforderungen meistert, sollten die Nominierten in dieser Kategorie mit dem Puls der Zeit gehen, sich mit dem Zeitgeist auseinandersetzen, die Möglichkeiten wahrnehmen und jene ausschöpfen, welche bereitgestellt werden.

Wie gelingt es Ihrem Unternehmen, mit konstruktiven Technologien und Innovationen immer wieder neue Standards zu schaffen?

Die Felder Group hat gelernt, ihren Kund:innen zuzuhören, deren Bedürfnis-

se wahrzunehmen und darauf einzugehen. Unser Credo lautet: „Wir wachsen mit den Herausforderungen unserer Kund:innen“. Daneben haben wir eine Firmenkultur geschaffen, wo abteilungsübergreifend der internationale Austausch – wir haben über 270 Außenstellen weltweit – stattfindet. Die Felder Group hat sich dem Ziel verschrieben, auf Augenhöhe zu agieren, verlässlich zu sein und den Mut zu haben, Neues zu wagen.

Inwiefern können digitale Konzepte den Nachhaltigkeitsgedanken eines Betriebes unterstützen?

Ein Beratungsunternehmen hat belegt, dass 90 Prozent der in Nordeuropa ansässigen Unternehmen in energie- und materialeffizientere Arbeitsabläufe investieren. Auch eigene „Nachhaltigkeitsteams“ werden etabliert, die Unternehmen dabei unterstützen, Kund:innen zu binden, Wettbewerbsvorteile zu generieren sowie Lieferketten- und Partnernvorgaben zu intensivieren. Die Felder Group arbeitet in Tirol bereits seit Jahren auch im regionalen und nachhaltigen Bezug an diesen Konzepten, um den Standort und seine Umwelt effektiv zu unterstützen. ●



EXPERTE

Stefan Märk
Fachhochschule Salzburg

Es entsteht keine Innovation, wenn man nur für sich selbst denkt.

Stefan Märk ist wissenschaftlicher Leiter des Studiengangs KMU Management & Entrepreneurship an der FH Salzburg. Als Coach begleitet er Unternehmen in Wandlungs- und Neuerungsphasen. Schwerpunkte sind regionale und Familienbetriebe sowie der Wissenstransfer in Destinationen.